

## **ANTRAG 2**

**der NÖAAB-FCG – AK Fraktion  
an die 130. AK-NÖ Vollversammlung am 02. Juni 2008**

### ***ERHÖHUNG DES AMTLICHEN KILOMETERGELDES***

Nach wie vor sind sehr viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Ausübung ihres Berufes auf den eigenen PKW angewiesen. Die Treibstoffpreise und PKW-Kosten sind in den letzten Monaten so dramatisch gestiegen, dass das bisherige Kilometergeld bei weitem nicht mehr ausreicht. (Statistik Austria: Steigerung des Spritpreises von Februar 2007 bis Februar 2008 im Schnitt um 25%; auch die sonstigen Autokosten um mehr als 7%).

Die Benutzung des eigenen Autos für dienstliche Fahrten ist für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu einem schweren Verlustgeschäft geworden.

Die 130. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich fordert daher umgehend das Kilometergeld auf 45 Cent anzuheben.